

Systematische Uebersicht der literarischen Erzeugnisse Deutschlands in den Jahren 1863 und 1864.*)

Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchhandlung.

	1863	1864
1. Sammelwerke. Literaturwissenschaft	198	187
2. Theologie	1416	1411
3. Jurisprudenz, Politik, Statistik	896	875
4. Medicin, Thierheilkunde	443	495
5. Naturwissenschaft, Chemie, Pharmacie	505	530
6. Philosophie	91	67
7a. Pädagogik, Deutsche Schulbücher, Gymnastik	777	777
7b. Jugendschriften	275	236
8. Altclassische und orientalische Sprachen, Mythologie	384	386
9. Neuere Sprachen, Altdeutsche Literatur	302	299
10. Geschichte, Biographien, Memoiren	659	546
11. Geographie	270	247
12. Mathematik, Astronomie	91	93
13. Kriegswissenschaft, Pferdekunde	201	156
14. Handelswissenschaft, Gewerbekunde	393	364
15. Bauwissenschaft, Maschinen- und Eisenbahnkunde, Schiffahrt	171	179
16. Forst- und Jagdwissenschaft, Bergbau- und Hüttenkunde	99	84
17. Landwirthschaft, Gartenbau	254	247
18. Schöne Literatur, (Romane, Gedichte, Theater etc.)	956	971
19. Schöne Künste, (Malerei, Musik etc.) Stenographie	458	403
20. Volksschriften	214	196
21. Freimaurerei	22	21
22. Vermischte Schriften	437	418
23. Slawische und ungarische Literatur	198	198
24. Karten	179	178
Summa	9889	9564

Miscellen.

Aus Wien. In Bezug auf das Privilegium des Schulbücherverlags ist an den Vorstand des Oesterreichischen Buchhändlervereins der nachfolgende Ministerialerlaß vom 6. Jan. gelangt:

Se. k. k. apostol. Maj. haben mit allerhöchster Entschliessung vom 16. Dec. 1864 zu genehmigen geruht, daß das mit der allerhöchsten Entschliessung vom 15. März 1850 einstweilen noch aufrecht erhaltene Privilegium der Schulbücherverlagsdirection auf die Herausgabe und den Vertrieb von Schulbüchern für die an die Stelle der vierten Classen getretenen Unterrealschulen von zwei Classen aufgehoben werde. Indem hiermit dem in der Eingabe vom 1. Aug. 1862 ausgesprochenen Ansuchen des löblichen Vorstandes des Oesterreichischen Buchhändlervereins theilweise willfahrt wird, findet sich das k. k. Staatsministerium nach Maßgabe der angeführten allerhöchsten Entschliessung nicht in der Lage, dem weiter gehenden Ansinnen wegen Aufhebung des Privilegiums des Schulbücherverlags bezüglich der Lese- und Lehrbücher für Volksschulen gewährende Folge zu geben.

Das „Archiv für Buchdrucker“ theilt eine neue Erfindung des bereits für Herstellung zweckmäßiger Buchdruckentziffern sehr thätig gewesenen Hrn. G. Kohn in Berlin mit. Dieselbe besteht in einer neuen Walzenmasse, welche die Vortheile hat, bei gelindem Feuer leicht schmelzbar zu sein, eine schöne glatte Walze ohne Poren und Blasen, die von morgens bis abends aushält, zu geben, immer gleich ziehend, nicht schwindet

*) Die Zusammenstellung der Erscheinungen 1862 u. 1863 siehe Börsenblatt 1864 Nr. 11.

und sich verhärtet in der Masse, wie die jetzt gebräuchliche Masse, und bei öfterem Waschen stets weich und geschmeidig bleibt. Für den Drucker soll es ein wahres Vergnügen sein, mit einer solchen Walze zu drucken, nur dürfen die Farben nicht zu stark sein. Die Walzen werden vorzüglich für Maschinen bei Illustrationen und Farbendruck empfohlen.

(Aus einem Briefe.) Sie fragen: was ich zu dem in Nr. 10 des Börsenblattes abgedruckten Ausfall E. M. Dettinger's gegen den Buchhandel sage. . . . Der Mann hat ganz Recht; wenn der Buchhändler, welcher sich zu dem Verlage des ersten Dettinger'schen Buches bereit erklärte, statt dessen dem damals noch jungen Manne den ernstlichen Rath gegeben hätte: statt schlechte Bücher zu schreiben, lieber ein anständiges Handwerkl zu erlernen, so hätte die Welt vielleicht einen achtungswerthen, tüchtigen Duvrier mehr erhalten, — die Literatur hätte jedenfalls nichts dadurch verloren! . . .

Von dem vielbesprochenen Werk des Kaisers Napoleon „Das Leben Caesar's“ ist der Termin zur gleichzeitigen Herausgabe in Wien und Paris bis jetzt auf den 28. Febr. festgesetzt.

Personalmeldungen.

Das k. k. Universitäts-Consistorium in Wien hat dem Hofbuchhändler Herrn Wilhelm Braumüller in Würdigung seines ausgewählten und großartigen wissenschaftlichen Verlags, sowie in Anerkennung seiner vielseitigen Verdienste und patriotischen Leistungen, den Titel eines k. k. Universitäts-Buchhändlers mittelst Decret vom 13. Januar verliehen.

Herr E. J. Karow in Dorpat ist von dem dortigen Rath zum Commerzbürgermeister, und Herr Th. Hoppe daselbst zum Rathsmitglied gewählt worden.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

Niederländische Literatur.

(Auszug aus der „Nederland. Bibliographie“ von M. Nijhoff im Haag.)

FISCHER, K., de ware godsdienst. Eene studie over Lessing's drama Nathan, de wijze. Uit het hoogd. door A. G. van Anrooy. Post 8. Kampen, van Dam. 75 c.

FRANCKEN, Dr. C. M., Commentationes Lysiacaee. gr. 8. Trajecti ad Rhenum, Kemink & fil. 2 f. 50 c.

HUIS- EN REISBIBLIOTHEEK. Deel XXVII. De groote keurvorst en zijn tijd. Geschiedkundige roman door L. Mühlbach. Uit het hoogd. 1. Afdeeling. De jonge keurvorst. 1. Deel. Post 8. Deventer, Ter Gunne. 80 c.

KRONIJKEN, KAMPER, II. Kronijk van Johan van Breda. Uitgegeven door de vereeniging ter beoefening van Overijsselsch regt en geschiedenis. gr. 8. (Met nitsl. tabel.) Deventer, de Lange. 1 f. 50 c.

LOMAN, A. D., Bijdragen ter inleiding op de Johanneïsche schriften des N. T. 1. Stuk: Het getuigenis aangaande Johannes in het fragment van Muratori. gr. 8. Amsterdam, Loman & Verster. 1 f. 50 c.

NIEMEIJER, Dr. F., Leerboek der bijzondere pathologie en therapie, vooral met het oog op physiologie en pathologische anatomie. Uit het hoogd. 2 Deelen, 4 stukken. gr. 8. Tiel en Amsterdam, Campagne & Centen. 12 f. 40 c.

RAU, H., godsdienstige overdenkingen naar de Neue Stunden der Andacht. Ten vervolge op de Uren aan de godsdienst gewijd van Heinrich Zschokke. (Vrij bewerkt naar het hoogd.) Door P. Maronier. 1. Deel. gr. 8. 's Hertogenbosch, van Heusden. 3 f.

SCHIRMER, A., de Denen en Sleeswijk-Holsteiners, van 1848—1856, romantisch voorgesteld. Uit het hoogd. 3 Deelen. gr. 8. (Met gelith. titelvignet.) Amsterdam, Eisendrath. 7 f. 50 c.